

PROTOKOLL
ÖGAI Vorstandssitzung
Besprechungsraum im Vienna Competence Center (VCC)
Lazarettgasse 19, 1090 Wien
1.2.2019, 12:00-14:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung durch den Präsidenten, Begrüßung des neuen Vorstands
2. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 30.8.2018 (Beilage)
3. Präsentation durch "Young Immunologists" (Einladung durch Barbara Bohle, 3 Repräsentationen)
4. Spezialist Allergologie – fächerübergreifender Spezialist Allergologie (Zsolt Szepefalusi, Alexander Rosenkranz)
5. Jahrestagung 2019 und Open Science Wissenschaftskommunikation, Angebot Alexandra Schebesta (Kathrin Eller)
6. Anfrage zum Support von YSA (Alexandra Gülich, Alexander Rosenkranz) (500,- Reisekosten für Sprecher) (Alexander Rosenkranz)
7. IUIS 2025-ICI Congress in VIENNA (BID Support durch ÖGAI 2000,-- (Antrag Rudolf Valenta, Wilfried Ellmeier) (Alexander Rosenkranz)
8. WAO BID abgegeben durch Erika Jensen-Jarolim (Alexander Rosenkranz)
9. Tag der Immunologie 2019 (Gerhard Zlabinger)
10. Fragen zur Website (Statistische Zahlen über Allergien, Rheumatologie, neue Programmierung der Website auf handy-konforme Bearbeitung), säumige unterstützende Mitglieder und Homepagepräsenz (Alexander Rosenkranz)
11. Reisestipendien Harald v.Boehmer Symposium, Midwintermeeting Seefeld 5x300,-- (Wilfried Ellmeier) (Bericht Alexander Rosenkranz)
12. ÖGAI Nominierung für IUIS Board - Position Ursula Wiedermann (Bericht Alexander Rosenkranz)
13. Bericht MESIA 2019 (Middle – European Societies for Immunology and Allergology) (Alexander Rosenkranz)
14. Kinderbuch zur Allergie (Zsolt Szepefalusi)
15. ÖGIM-Kooperation mit joint session „clinical immunology“ (Alexander Rosenkranz)
16. Bericht klinischer Immunologe - Ausbildungsstelle (Alexander Rosenkranz)
17. Betrauung der Agenden des Pirquet Clubs für 2019 (Antrag Julia Eckl-Dorna) (Bericht Alexander Rosenkranz)
18. VWGÖ Open Access
19. Inflationskorrektur ÖGAI Preise (Hannes Stockinger)
20. Allergie-Weißbuch (Bericht Barbara Bohle)

21. Allfälliges

Anwesend (alphabetisch, ohne Titel): Barbara Bohle, Kathrin Eller (ab 12:30), Wilfried Ellmeier, Gabriele Gadermaier, Iris Gratz, Christine Hafner, Erika Jensen-Jarolim, Sylvia Knapp, Wilfried Posch, Alexander Rosenkranz, Georg Stary, Birgit Strobl, Zsolt Szépfalusi, Georg Wick, Gerhard Zlabinger

Entschuldigt: Irma Schabussova, Hannes Stockinger

Schriftführung: Gabriele Gadermaier

PROTOKOLL

1. **Eröffnung** durch den neuen Präsidenten A. Rosenkranz um 12:05 und **Begrüßung** des neuen Vorstands
2. Das **Protokoll** der Vorstandssitzung vom 30. 8. 2018 wird einstimmig angenommen.
3. Als **Resultat** des „**Next Generation ÖGAI**“ und durch eine Einladung von B. Bohle präsentieren drei VertreterInnen des „**Young ÖGAI**“ ihre Ideen zum Nachwuchs der ÖGAI. Am Konzept haben insgesamt 25 Studierende/Post-Docs aus Wien, Salzburg und Graz mitgewirkt. Derzeit besteht das „Board“ aus 4 Personen, von denen 3 anwesend sind. Vorwiegend soll ein verstärktes Networking zwischen den jungen ImmunologInnen und AllergologInnen stattfinden (zB durch österreichische Online Plattform, Workshops oder Annual Retreat). Eine Timeline wird vorgestellt und zusätzlich soll ein Advertising Booth bei der YSA eingerichtet werden und ein spezieller Event bei den Jahreskongressen der ÖGAI wurde vorgeschlagen. Eine Weiterleitung von e-mails an die ÖGAI Mitglieder kann über das Sekretariat erfolgen. Eine Verlinkung einer „Young ÖGAI“ Website mit der ÖGAI Homepage ist möglich, ein allgemeiner Login jedoch nicht praktikabel, da damit ein genereller Zugriff zur gesamten Homepage ermöglicht wird.

Die Retreats sind aus Finanzierungsgründen nur für 20-30 Personen vorgesehen. E. Jensen-Jarolim schlägt vor, die Science Days der Dermatologie (Kontakt G. Stary) als Vorlage im Prozedere und in der Organisation zu verwenden. Im Vergleich zur YSA soll die geplanten Interaktionen der „Young ÖGAI“ thematisch fokussierter sein und auch Diskussionen über zB experimentelle Techniken erlauben. B. Bohle schlägt vor, den Retreat vor bzw. nach dem Jahreskongress zu gestalten. Insgesamt sollen der Nachwuchs verstärkt in die ÖGAI involviert und assoziiert werden, eine finanzielle Unterstützung kann gewährt werden und zusätzlich zu den Master- und PhD Studierenden sollten auch Early Post-Docs in diese neue Gruppe aufgenommen werden.

Antrag A. Rosenkranz: B. Bohle soll einen Brief an die „Young ÖGAI“ senden, in dem Unterstützung (teilweise auch finanziell) seitens der ÖGAI zugesagt wird. Darüber hinaus sollen sie sich Gedanken zur Nachhaltigkeit machen, ein Mission Statement verfassen und ihre Abgrenzung zur YSA aufzeigen. Bezüglich eines Retreats und möglichen Gestaltungsmöglichkeiten am nächsten Jahreskongress in Graz sollen sie sich mit Kathrin Eller via e-mail in Verbindung setzen. Antrag einstimmig angenommen.

Antrag A. Rosenkranz: Ab der nächsten Vorstandssitzung soll ein demokratisch gewählte/r RepräsentantIn in die Vorstandssitzung entsandt werden, dies stellt ein kooptiertes Mitglied ohne Stimmrecht dar. Antrag einstimmig angenommen.

4. Z. Szépfalusi und A. Rosenkranz erläutern die Thematik bezüglich eines **"fächerübergreifenden Facharztes Allergologie"** und einer aktuell eingereichten Spezialisierung in "Pädiatrischen Pneumologie und Allergologie" bzw. eine bereits 2011 erarbeitete fächerübergreifende "Spezialisierung Allergologie". Ein Vorschlag zur Ausbildungsordnung fächerübergreifende Spezialisierung "Allergologie" soll von den klinischen Sonderfächern HNO, Dermatologie, Pädiatrie und Pulmologie zusammen mit dem Sonderfach klin. Immunologie in Angriff genommen werden. G. Zlabinger berichtet, dass eine Spezialisierung der Allergologie in den 5 Fächern von der Ärztekammer zugesagt wurde und dies in einem Treffen im Rahmen der Ständekommittees geklärt wird.

Antrag A. Rosenkranz: Die beiden Ständekommittees Klinische Immunologie und Immunologische Fortbildung sollen jeweils eine/n VertreterIn wählen und diese gelten mit den VertreterInnen der Subgruppen der Allergologie als Ansprechpersonen. Antrag einstimmig angenommen.

Einladung zur Vorstandssitzung sollen ab der nächsten Vorstandssitzung an diese kooptierten Mitglieder versandt werden. G. Wick erwähnt eine mögliche Einbindung der Veterinärimmunologen.

Antrag A. Rosenkranz: Die Vertreter der 4 Ständekommittees sollen sich intern beraten, um einen Sprecher zu wählen und dies an den Vorstand melden, damit diese Personen kooptiert werden können. Antrag einstimmig angenommen.

5. **ÖGAI Jahrestagung 2019**

K. Eller berichtet über die geplante Jahrestagung vom 21.–22. November 2019 in Graz im Campus NEU, Medizinische Universität Graz. Der Titel der Veranstaltung ist „Translational Science in Allergology and Immunology, from bench to bedside and back“. Das Wissenschaftliche Komitee wurde aufgestellt und einige Keynote Speakers haben bereits zugesagt. Kathi Artinger ist Kongresssekretärin und repräsentiert damit auch den Nachwuchs der ÖGAI gut. Geplant sind Oral Presentations, Postersession, und KISS (jeweils mit Bewertungsmöglichkeit für Preisvergabe). Die Finanzierung für ein Lunchsymposium und einen Wine and Cheese Abend zum Networken ist derzeit im Gange.

Am Mittwoch vor dem Kongress (16:00-20:00) ist eine Wissenschaftskommunikationsveranstaltung durch Open Science (Kontaktperson Alexandra Schebesta) geplant. Diese Aufgabe und Organisation wird von Open Science übernommen und aufgrund einer Refinanzierung durch das Ministeriums entstehen hier keine Kosten für die ÖGAI. Als Vortragende wurde aufgrund ihrer vorigen Zusammenarbeit Ines Swoboda vorgeschlagen, für die Immunologie wird Wilfried Ellmeier genannt. Ziel ist, etwa 200 SchülerInnen mit Lehrpersonal aus der Oberstufe zu rekrutieren, um unter anderem Hands On Beispiele, Fingerfood (Diäten), Spiele, Mikroskopie usw. anzubieten.

Der Samstag nach dem Kongress war ursprünglich als klinischer Tag für Allergologen gedacht. Aufgrund einer Neuorganisation der klinischen Dermatologie und eines im September durchgeführten Grazer Allergietages ist heuer eine Abhaltung nicht geplant. Allgemein hält man fest, dass man dies in Zukunft wieder machen sollte, damit die klinischen Allergologen nicht verloren gehen. G. Wick merkt an, dass manche Vorträge für niedergelassene Ärzte zu kompliziert sind. E. Jensen-Jarolim bemerkt, dass es bereits sehr viele (auch von privaten Anbietern) „Allergologietage“ gibt, die auch Publikum abziehen. B. Bohle schlägt vor, dass am Samstag dieses Mal die „Young ÖGAI“ ihren Retreat abhalten könnten.

S. Knapp merkt an, dass man die Gender Balance bei den Vortragenden im Auge behält. Aufgrund einer Frage von I. Gratz wird aufgeführt, dass alle (sowohl Studierende als auch PIs) Abstracts einreichen dürfen. Es wird wieder eine Mischung der Themen Immunologie und Allergologie geben. Ein Budget kann derzeit noch nicht vorgelegt werden, sobald es finalisiert ist wird es K. Eller im Umlaufbeschluss zur Abstimmung bringen.

6. Anfrage zum **Support von YSA** (Alexandra Gülich, Alexander Rosenkranz)

Antrag A. Rosenkranz: Übernahme von 500,-- Reisekosten für Alexandra Gülich zum Support von YSA. Antrag einstimmig angenommen.

7. **IUIS 2025-ICI Congress in VIENNA** (BID Support durch ÖGAI 2000,-- (Antrag Rudolf Valenta, Wilfried Ellmeier) (Alexander Rosenkranz)

TO Punkt wurde vor TO4 vorgezogen. W. Ellmeier berichtet über die Einreichung des BIDs am 30. 1. 2019 mit dem Motto Johann Strauß – Waltzing to a better immunology for health. Die Regelung der IUIS sieht ein 3er Team vor (Valenta, Ellmeier, Bohle). Im Angebot befinden sich das Austria Center und die Messe Wien (6 Tage), erwartet werden etwa 4000 Personen. Paris und Montreal sind Mitbewerberstädte. Bisher sind keine Kosten für das BID entstanden. Im Angebot enthalten sind 50 Reisestipendien à 500,-- und eine Beteiligung der Finanzierung durch die ÖGAI.

8. **WAO BID** abgegeben durch Erika Jensen-Jarolim (Alexander Rosenkranz)

E. Jensen-Jarolim berichtet, dass das BID für den WAO 2022 oder 2023 in Wien am 15. Jänner 2019 abgegeben wurde (Dach des Stephansdoms als Proposal). Typischerweise werden 1500-3000 TeilnehmerInnen erwartet. Mitbewerberstädte für die Abhaltung sind Warschau und Glasgow.

9. **Tag der Immunologie 2019**

G. Zlabinger berichtet über Ideen zum Tag der Immunologie am 29. 4. 2019. Vom Verein der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs wird die Thematik „Wissen im Dorf – Wissen im

Grätzl“ am Stammtisch propagiert. Interessierte, die dazu einen Beitrag leisten möchten sollen sich per e-mail an H. Stockinger – der als Schnittstelle dient – wenden.

G. Wick möchte einen Bericht in der Kronenzeitung organisieren, B. Bohle plant eine hypoallergene Apfelsorte bei einem Weinfest vorzustellen, eine APA Meldung zum Thema Immunologie im Wirtshaus für die Homepages der Universitäten wird positiv bewertet.

10. Fragen zur **Website** (Statistische Zahlen über Allergien, Rheumatologie, neue Programmierung der Website auf handy-konforme Bearbeitung), säumige unterstützende Mitglieder und Homepagepräsenz

Antrag A. Rosenkranz: Die ÖGAI Homepage soll für mobile Endgeräte umprogrammiert werden, die Kosten belaufen sich auf 700,-- Euro. Antrag einstimmig angenommen.

S. Knapp wird als Kassier und K. Eller (da sie durch die derzeitige Kongressorganisation viel Kontakt mit den Firmen hat) beauftragt bezüglich des Mitgliederbeitrags mit den säumigen Firmen nochmal in Kontakt zu treten. Im Zuge der Neuorganisation der Homepage werden ansonsten die Logos der säumigen Mitglieder von der Website genommen.

Martin Stradner soll gebeten werden die Homepage zum Thema Rheumatologie zu befüllen. A. Rosenkranz kümmert sich um das statistische Zahlenmaterial.

11. **Reisestipendien Harald v. Boehmer Symposium**, Midwintermeeting Seefeld 5 x 300,-- (Wilfried Ellmeier) (Bericht Alexander Rosenkranz)

W. Ellmeier berichtet, dass alle sechs EinreicherInnen qualifiziert waren und 5 Preise vergeben wurden.

12. **ÖGAI Nominierung für IUIS Board** - Position Ursula Wiedermann

A. Rosenkranz berichtet, dass die Nominierung von U. Wiedermann-Schmidt von der IUIS bestätigt wurde.

13. Bericht **MESIA 2019** (Middle – European Societies for Immunology and Allergology)

A. Rosenkranz berichtet, dass Prof. Novak um Unterstützung für die MESIA Konferenz in Bratislava angefragt hat. Die ÖGAI soll Sprecher identifizieren und hinsenden. In einem Rundschreiben werden potentielle Vortragende eruiert.

14. **Kinderbuch zur Allergie**

Z. Szépfalusi berichtet über ein Buch für Kleinkinder zur Thematik Nahrungsmittelallergien, welches über den Deutschen Allergie- und Asthmabund freigegeben wurde. Obwohl inhaltlich korrekt, kommt der Vorstand überein, dass dieses nicht auf der ÖGAI Homepage erscheinen soll, da bislang keinerlei „Materialien“ beworben wurde. Das Buch könnte jedoch über

Selbsthilfegruppen (zB Lungenunion) oder der Interessensgemeinschaft Allergenvermeidung publik gemacht werden. A. Rosenkranz wird dahingehend ein e-mail an die Verfasserin des Buches senden.

15. **ÖGIM-Kooperation** mit joint session „clinical immunology“

A. Rosenkranz berichtet, dass am 22. September 2019 in Salzburg bei den Internisten A. Rosenkranz zum Thema klinische Immunologie und Dominik Wolf zum Thema Hämatologie vortragen.

16. Bericht **klinischer Immunologe** - Ausbildungsstelle

A. Rosenkranz berichtet, dass es derzeit 1 Ausbildungsstelle für klinische Immunologie in Graz gibt, die als Vorlage dienen könnte. Eine Teilausbildungsberechtigung sollte wieder initiiert werden. G. Zlabinger merkt an, dass hier die Mangelfächerregelung zutrifft und versucht wird gemeinsame (auch eventuell bundesländerübergreifende) Ausbildungszentren zu etablieren.

17. Betrauung der Agenden des **Pirquet Clubs** für 2019 (Antrag Julia Eckl-Dorna)

A. Rosenkranz berichtet, dass die Betrauung der Agenden bereits abgesegnet wurde und zudem ein Dank an Julia Eckl-Dorna für die Organisation des Pirquet Clubs ausgesprochen wurde.

18. **VWGÖ Open Access**

Da die ÖGAI eine Fachgesellschaft ohne Publikationsorgan darstellt, ist die neue Regelung nicht auf die ÖGAI zutreffend.

19. Inflationskorrektur **ÖGAI Preise** (Hannes Stockinger)

Sowohl der Clemens von Pirquet-Preis als auch der Karl Landsteiner-Preis wurden von 3.000,-- auf 4.000,-- aufgestockt. Die Dissertationspreise in der Höhe von 1.500,-- sind derzeit noch unverändert.

20. **Allergie-Weißbuch**

B. Bohle berichtet über ein neu geplantes Allergie-Weißbuch durch die IGAV, Lungenunion und den Pollenwarndienst. Soeben wurde ein sehr umfangreiches aktuelles Allergie-Weißbuch in Deutschland herausgegeben. Im Zuge dessen ist ein kleinerer Herausgeber, der sehr auf die Patientenbedürfnisse zugeschnitten ist, für Österreich geplant. Werner Aberer konnte als Editor in Chief gewonnen werden.

21. **Allfälliges**

Aufgrund der aktuellen medialen Präsenz des Themas Impfen in den Medien findet eine von G. Wick initiierte Diskussion statt. Grundsätzlich sollte die ÖGAI als erste Anlaufstelle für Anfragen durch JournalistInnen gelten, und die Gesellschaft die/den geeignete/n VertreterIn der Fachrichtung bekannt geben. A. Rosenkranz wird dazu U. Wiedermann-Schmidt kontaktieren.

Die nächste Vorstandssitzung wird im April/Mai 2019 stattfinden. Für die Terminfindung wird ein Doodle Link ausgesendet.

Die Sitzung wurde um 14:30 geschlossen.